Programm 2023

Beratung – Information – Angebote
für Familien und Angehörige von Menschen
mit Beeinträchtigung

Lebenshilfe
BERLIN

Liebe Leserinnen und Leser,

gern stellen wir Ihnen das Programm der Eltern- und Familienberatung für das Jahr 2023 vor. Zusätzlich geben wir Ihnen mit dem Heft einen Überblick über die weiteren Beratungsdienste und die vielfältigen Angebote der Lebenshilfe Berlin.
Haben Sie konkrete Fragen und wissen nicht, an wen Sie sich mit Ihrem Anliegen wenden können? Dann sprechen Sie die Eltern- und Familienberatung an! Die Mitarbeiterinnen unterstützen Sie gern dabei, die passenden Ansprechpartner:innen zu finden.
Sie wünschen häufigere Informationen? Mitglieder des Lebenshilfe Berlin e.V. wissen mehr und erhalten mehrmals im Jahr Post von uns. Haben Sie schon einmal daran gedacht, Mitglied zu werden? Der Lebenshilfe Berlin e.V. vertritt erfolgreich die Interessen von Menschen mit Beeinträchtigungen und ihren Familien in der Politik und in der Öffentlichkeit.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Blättern und freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserer Arbeit und unseren Angeboten!

Ihr Team der Lebenshilfe Berlin

Impressum

Herausgeber: Lebenshilfe gGmbH
Heinrich-Heine-Straße 15 I 10179 Berlin

Redaktion: Martina Panzerbieter, Christiane Müller-Zurek

Grafik: c'ursprung I design.digitale medien I cursprung.com

Bildnachweise: © Dennis Lenz (S. 1, 2, 4)
© Sally Lazic (S. 47, 48)

Inhalt

Lebenshilfe Verein 6

Eltern- und Familienberatung 8
Schulberatung 9
Beratung für Pflegefamilien 9
Rechtsberatung 10
Eltern- und Angehörigengruppen 11
Familienbrunch 12
Informationsveranstaltungen 13

Weitere Beratungsdienste 22
Interkulturelle Beratung 23
Wohnberatung 24
Lotse Berlin 25
Liebe, Partnerschaft, Sexualität 26
Traumpaar 27
Mutstelle Berlin 28
Beratungsstelle gegen Gewalt 29
Peer-Support und Peer-Beratung 30
Psychologischer Dienst 31
BTHG - Mensch im Mittelpunkt 32

Weitere Angebote 34
Früherkennung und Frühförderung 35
Einzelfall- und Familienhilfe 36
Familienunterstützung 37
Inklusionskita 38
Lebenshilfe in der Schule 38
Reisen, Freizeit und Sport 39
Wohnen 40
Arbeit, Bildung, Tagesstruktur 41
Aussicht Marzahn 42
Berufsausbildung inklusiv 43
Begleitete Elternschaft 44
Fort- und Weiterbildung 45
Rechtliche Betreuung 46

Gemeinsam stark: Lebenshilfe Berlin e.V.

Im Verein engagieren sich Menschen mit Beeinträchtigung, Eltern und Angehörige sowie Freund:innen und Förder:innen. Gemeinsam vertreten sie die Interessen von Menschen mit Beeinträchtigung und ihren Familien in Politik und Öffentlichkeit.

Mitglieder wissen mehr:
Als Mitglied profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Sie zeigen, dass Sie sich stark machen für Inklusion.
- Sie sind Teil der in Berlin und bundesweit erfolgreichen Interessen- und Selbstvertretung.
- Sie fördern die Arbeit des Lebenshilfe Berlin e.V. und der Bundesvereinigung Lebenshilfe.
- Sie gestalten die Lebenshilfe aktiv mit.
- Sie setzen Ihren Beitrag und Spenden von der Steuer ab.
- Sie nutzen unsere Rechtsberatung kostenlos.
- Sie bekommen aktuelle Informationen rund um das Thema Inklusion mit dem Email-Newsletter.
- Sie haben das Mitgliedermagazin EMIL mit Rechts- und Veranstaltungstipps sechsmal jährlich direkt in Ihrem Briefkasten.
- Sie erhalten viermal jährlich die Lebenshilfe Zeitung der Bundesvereinigung mit dem Magazin in Leichter Sprache.

Lebenshilfe Berlin Verein

Landesverband
Lebenshilfe Berlin e.V.
Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Vorstandssprechstunde
mittwochs nach Vereinbarung
über Beate Gottschalk
030. 82 99 98-124

Spendenkonto
Lebenshilfe Berlin e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE54 100 205 00000 311 22 06

Schon gewusst?
Eltern von Menschen mit Beeinträchtigung zahlen gemeinsam nur einen Beitrag, wenn sie beide Mitglied werden.

Hier geht es zum Mitgliedsantrag:

Ansprechpartnerin für Mitglieder

Beate Gottschalk
030. 82 99 98-124
sekretariat.ev@lebenshilfe-berlin.de

Eltern- und Familienberatung

Unser Angebot umfasst die Lotsenfunktion zu (weiterführenden) Unterstützungsangeboten für Familien mit einem Kind mit Beeinträchtigung sowie die **Beratung, Begleitung und Unterstützung** zu folgenden Schwerpunktthemen:

Geburt bis Ende Grundschulzeit

- Wir erwarten ein Kind mit Beeinträchtigung, was kommt auf uns zu?
- Wer unterstützt?
- Alles rund um Kita und Grundschule

Ansprechpartnerin: Andrea Ackermeier

Oberschule bis Erwachsenenalter

- Pubertät und Behinderung
- Unser Kind wird volljährig
- Der Übergang von der Schule in das Arbeitsleben
- Fragen erwachsener Geschwister

Ansprechpartnerin: Kathrin Eichner

Psychosoziale Beratung bei Fragen zur Erziehung und bei Schwierigkeiten im familiären Zusammenleben von Familien mit einem Kind mit Beeinträchtigung.

Ansprechpartnerinnen

Andrea Ackermeier
030 82 99 98 103

Kathrin Eichner
030 82 99 98 102

efb@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Beratung zur inklusiven Schule

Detlef Schmidt-Ihnen, ehemaliger Schulleiter in der Inklusion und Vater eines Sohns im Autismusspektrum, bietet Beratung rund um das Thema inklusive Schule.

Beratung für Pflegefamilien von Kindern mit Beeinträchtigung

Simone Dreblow, Therapeutin und selbst Pflegemutter von Kindern mit Beeinträchtigung, berät **aktive** Pflegefamilien und **interessierte** Familien, die ein Kind mit Beeinträchtigung aufnehmen wollen, zu folgenden Themen:

- rechtliche Voraussetzungen zur Aufnahme eines Pflegekindes mit körperlicher, seelischer, geistiger Beeinträchtigung
- Kurzzeitpflege und Daueraufnahme von Kindern mit Beeinträchtigung
- Gastelternschaft über das 18. Lebensjahr hinaus
- Unterstützungsleistungen u.a. des Jugendamtes, der Kranken- und Pflegeversicherung sowie der Eingliederungshilfe

Kontakt

030.82 99 98 102/ -103
efb@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Rechtsberatung

Zweimal im Monat beraten die Rechtsanwältinnen Christa Schaal, Stephanie Pakleppa und Jana Jeschke Eltern und Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigung in einer halbstündigen Erstberatung u.a. zu folgenden Themen:

- Behinderten- und Schwerbehindertenrecht
- Behindertentestament
- Eingliederungshilfe
- Grundsicherung nach SGB XII
- Kindergeld
- Pflegeversicherungsrecht
- Rehabilitationsmaßnahmen
- Schulrecht

Die Rechtsberatung steht ausschließlich Mitgliedern des Lebenshilfe Berlin e.V. zur Verfügung.

Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt

030. 82 99 98-102 / -103
efb@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Eltern- und Angehörigengruppen

In den Gesprächsgruppen treffen sich Eltern und Angehörige von Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen. Sie erleben im Alltag oft ähnliche Situationen, verbunden mit ähnlichen Fragen. Im Austausch in der Gruppe können für aktuelle Anliegen gemeinsam Lösungen und Antworten gefunden werden.

Wir bieten Gruppen an für Eltern von:

- Babys und Kleinkindern
- Kindern im Kindergarten- und Schulalter
- Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- älteren Erwachsenen

Haben Sie Interesse am Austausch mit anderen Eltern und Angehörigen? Gerne gibt Ihnen die Ansprechpartnerin der Eltern- und Familienberatung Auskunft und nähere Informationen zu den Gruppen, den Standorten und Terminen.

Kontakt

030. 82 99 98-102 / -103
efb@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Familienbrunch

Viermal im Jahr findet im Haus der Lebenshilfe ein gemütlicher Familienbrunch statt. Er bietet Eltern, Angehörigen und ihren Kindern mit und ohne Beeinträchtigung Gelegenheit zum Kennenlernen, Erzählen und gemeinsamen Spielen. Im großen Garten des Hauses können sich die Kinder auf dem Spielplatz vergnügen, während die Eltern ein gemütliches Plätzchen zum Austausch finden.

Der Familienbrunch ist ein offenes Angebot und es sind alle Familien eingeladen, die gerne andere Eltern, Angehörige und Kinder kennenlernen wollen. Wir bitten die Teilnehmer:innen, einen kleinen Beitrag für das Buffet mitzubringen.

Wenn Sie Interesse haben und zum ersten Mal teilnehmen, melden Sie sich bitte bei der Eltern- und Familienberatung.

Termine
12. März 2023
25. Juni 2023
10. September 2023
12. November 2023

Zeit
11.00 bis 14.00 Uhr

Treffpunkt
Haus der Lebenshilfe
Dohnagestell 10
13351 Berlin

Kontakt
030. 82 99 98-102 / -103
efb@lebenshilfe-berlin.de

Informationsveranstaltungen

Die Informationsveranstaltungen sind ein Angebot für Eltern und Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigung. Die Referent:innen informieren zu unterschiedlichsten Themen, die für Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Angehörigen relevant sind und beantworten gern individuelle Fragen.

Die Informationsveranstaltungen sind kostenlos.
Wir bitten um Anmeldung.

Alle Veranstaltungen sind digital – bis auf

- Auszug aus dem Elternhaus
- Schule: Inklusion inklusive?!

Anmeldung unter
030. 82 99 98-102 / -103
anmeldung.efb@lebenshilfe-berlin.de

Mein Kind kommt in die Schule

Welche Schulformen gibt es? Soll unser Kind auf ein Förderzentrum oder eine Regelschule? Braucht unser Kind eine Schulbegleitung? Was sind Nachteilsausgleiche? Wer sind wichtige Ansprechpartner:innen? Schon im Vorfeld müssen Eltern und Angehörige von Kindern mit Beeinträchtigung viele Fragen klären. An diesem Infoabend steht Ihnen unser Experte Urs Zelle (Lebenshilfe in der Schule gGmbH) zur Klärung dieser Fragen zur Verfügung.

Leistungen der Pflegeversicherung

An diesem Infoabend erhalten Sie einen Überblick über das Verfahren der Antragstellung einschließlich der Begutachtungskriterien für Kinder und Jugendliche.
Wir informieren über die Pflegeleistungen wie Geld-, Sachleistungen, der Kurzzeit- und Verhinderungspflege sowie über die zusätzlichen Betreuungsleistungen.
Ebenso werden Unterschiede der Alltagshilfen und der Hilfs- und Pflegehilfsmittel veranschaulicht.

Informationsveranstaltungen

Referent
Urs Zelle
Lebenshilfe in der Schule gGmbH

Datum
19.01.2023 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Referentin
Dana Stoschek
Lebenshilfe Assistenz und Pflege gGmbH

Datum
23.02.2023 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Mein Kind und die Kita(zeit)

In dieser Infoveranstaltung informieren wir Sie über wichtige Punkte hinsichtlich Inklusion, I-Status und die verschiedenen Kitakonzepte und Fördermöglichkeiten. Wir möchten klären, wie die Förderung in der Kita aussehen sollte/könnte und worauf Eltern ein Recht haben. Außerdem hoffen wir auf einen Austausch bezüglich vorschulischer Förderung.

Referent
Musa Al Munaizel
Geschäftsführer Lebenshilfe iKita

Datum
16.03.2023 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Die Rechtliche Betreuung

Ein Infoabend zu Fragen, die mit der Übernahme einer rechtlichen Betreuung insbesondere von Angehörigen einhergehen. Sie erhalten Informationen zum Verfahren der Beantragung einer Betreuung, zu den Aufgabenbereichen, deren rechtlichen Auswirkungen und zu den alltäglichen Verpflichtungen, die damit in Zusammenhang stehen. Außerdem gibt es einen Ausblick auf Reformen des Betreuungsrechts.

Referentin
Wencke Pohle
Betreuungsverein der
Lebenshilfe Berlin

Datum
12.04.2023 **und** 20.09.2023
19.00 bis 21.00 Uhr

Das Behindertentestament

Infoabend rund um das Thema Behindertentestament.

- Was passiert, wenn Menschen mit Behinderung erben?
- Warum ist ein Behindertentestament notwendig?
- Wie können Angehörige richtig vorsorgen?
- Wie kann ich ein Behindertentestament gestalten?

Die Referentin beantwortet diese Fragen und stellt Ihnen Gestaltungsmöglichkeiten vor.

Referentin
Jana Jeschke
Rechtsanwältin,
Vorstandsmitglied Lebenshilfe e.V.

Datum
20.04.2023 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Schule: Inklusion inklusive?!

Infoabend mit dem Ziel der Information und Stärkung von Eltern mit einem Kind mit Beeinträchtigung, die die (inklusive) Beschulung ihrer Kinder in Berlin vor erhebliche Herausforderung stellt.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung zu gelingender (inklusiver) Beschulung wollen wir in/nach einem kleinen Workshop Ihre dringendsten Anliegen und Fragen zu diesem Thema herausarbeiten. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung soll auch sein, Ihnen Hinweise auf mögliche Vorgehensweisen und wichtige Ansprechpartner:innen z.B. bei Kürzung von Schulhelferstunden, Probleme mit Nachteilsausgleichen sowie bei (drohender) verkürzter Beschulung oder Schulausschluss zu geben.

Bei Bedarf ergibt sich aus Ihren Themen eine weitere, spezialisierte Veranstaltung in der zweiten Jahreshälfte.

Datum
4. Mai 2023

Zeit
18.00 bis 20.45 Uhr

Treffpunkt
Haus der Lebenshilfe
Dohnagestell 10
13351 Berlin

Kontakt
030. 82 99 98-102 / -103
anmeldung.efb@lebenshilfe-berlin.de

Auszug aus dem Elternhaus

Infoabend rund um das Thema Wohnen.
Wir stellen die verschiedenen Wohnangebote der Lebenshilfe Berlin vor sowie die Veränderungen durch das Bundesteilhabegesetz und die persönliche Teilhabeplanung.
Im Anschluss findet ein gemeinsamer Austausch statt, bei dem ihre Fragen gern beantwortet werden.

Unser Kind wird 18

Was verändert sich, wenn ein Kind mit Beeinträchtigung volljährig wird?
In dieser Veranstaltung erhalten Sie umfassende Informationen zu den rechtlichen Grundlagen, die sich mit dieser neuen Lebensphase ergeben.

Referentinnen
Carola Rohrschneider
und Jutta Seubert
Wohnberatung

Datum
11.05.20233 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Referentin
Stephanie Pakleppa
Rechtsanwältin

Datum
01.06.2023 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Schlagfertigkeit ist erlernbar

Verbales Schlagfertigkeitstraining (nicht nur) für Eltern beeinträchtigter Kinder.
Mit 9 Strategien gehen die Teilnehmenden am Ende wieder in ihren Alltag und können entscheiden, was ausprobiert wird. Das Webinar eignet sich für alle Menschen, die sich bisher für nicht schlagfertig halten, nicht streiten möchten und trotzdem ihre persönlichen Grenzen aufzeigen wollen.

Referentin
Dagmar Spillner

Datum
17.06.2023 | 10.00 bis 13.00 Uhr

Arbeiten auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt

Infoabend zu den unterschiedlichen Möglichkeiten der Ausbildung und Beschäftigung für Menschen mit Beeinträchtigung auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt. Sie erhalten Informationen zu weiteren Angeboten der beruflichen Bildung, zu Beschäftigungsmodellen in einem regulären Arbeitsverhältnis und weiteren Qualifizierungs- und Unterstützungsangeboten.

Referentin
Martina Bausch
BIS e.V.

Datum
31.08.2023 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Wenn Kopf und Körper erwachsen werden

Sexualität ist ein Grundbedürfnis und wesentlicher Teil der Persönlichkeit. Um die eigene Sexualität selbstbestimmt leben zu können, ist es wichtig, sie zu kennen und zu verstehen. Die sich verändernden körperlichen und seelischen Bedürfnisse können überfordern. Manchmal zeigen sich bei jungen Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen Besonderheiten, weil die psychosexuelle Entwicklung ein Wechselspiel zwischen körperlichen, geistigen, emotionalen und sozialen Entwicklungsprozessen ist. Wie kann eine gute Unterstützung aussehen?

Arbeiten in einer Werkstatt für Menschen mit Beeinträchtigung

Infoabend zum Start in das Arbeitsleben in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM). Sie erhalten Informationen zu der Antragsstellung, dem Eingangsverfahren und dem Berufsbildungsbereich, einzelnen Berufsfeldern, dem Förderbereich sowie den Aufgaben des Integrationsfachdienstes einer WfbM.

Referentin
Mirka Schulz
Beratungsstelle Liebe, Lust und Frust

Datum
21.09.2023 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Referentin
Uta Eichner
Leitung Begleitender Dienst VIA Blumenfisch

Datum
19.10.2023 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Pflegekinder mit Beeinträchtigung

An diesem Infoabend erhalten Sie eine Einführung in das Thema: Pflegekinder mit Beeinträchtigung. Neben den rechtlichen Voraussetzungen stellen wir verschiedene Modelle der Pflegeelternschaft, wie die Kurzzeitpflege, die Daueraufnahme von Kindern mit Beeinträchtigung sowie die Gastelternschaft über das 18. Lebensjahr hinaus, vor. Auch gibt es eine Übersicht über Unterstützungsleistungen z.B. der Pflegeversicherung, der Eingliederungshilfe usw. sowie Praxisbeispiele.

Referentin
Simone Dreblow
Vorstandsmitglied Lebenshilfe e.V.
Therapeutin und Pflegemutter

Datum
16.11.2023 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Betreuungsrechtsreform

Mit der Betreuungsrechtsreform wurde zum 1.1.2023 das Betreuungsrecht grundlegend geändert. Berufsbetreuer:innen und ehrenamtliche Rechtliche Betreuer:innen haben die Selbstbestimmung und die Rechte betreuter Menschen umzusetzen. Sie sind an die Wünsche der betreuten Person gebunden. Einer der Schwerpunkte der Veranstaltung beschäftigt sich daher mit der Umsetzung der Selbstbestimmung und Wunschbefolgung durch die Betreuer:innen.

Referentin
Wencke Pohle
Betreuungsverein der
Lebenshilfe Berlin

Datum
07.12.2023 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Weitere Beratungsdienste

Neben der Eltern- und Familienberatung hält die Lebenshilfe Berlin ein breites Angebot spezialisierter Beratungsdienste für Menschen mit Beeinträchtigung sowie für Eltern und Angehörige vor.
Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen alle Beratungsdienste vor.

Holen Sie sich die Unterstützung, die Sie brauchen! Unsere Mitarbeiter:innen beraten Sie kompetent, vertraulich und kostenlos.

Interkulturelle Beratung in Neukölln

Die interkulturelle Beratungsstelle der Lebenshilfe Berlin ist eine Anlaufstelle für Menschen mit Beeinträchtigung und Migrationshintergrund, ihre Familien und Angehörigen.

Hier arbeiten Mitarbeiter:innen, die selbst in anderen Kulturen zu Hause sind. Sie bieten Informationen und Beratung in türkischer und arabischer Sprache. Beratungen in anderen Sprachen können auf Anfrage gern durchgeführt werden.

Ansprechpartnerin

Yasmin Kempf
030. 53 67 00-72
interkulturelle.beratung@
lebenshilfe-berlin.de

Briesestraße 1
12053 Berlin

Wohnberatung

Das Team der Wohnberatung informiert und berät Menschen mit Beeinträchtigung, ihre Angehörigen und Unterstützer:innen rund um das Thema Wohnen.

Im persönlichen Gespräch ermitteln wir gemeinsam die Wünsche und Bedarfe der Interessent:innen und versuchen, einen passgenauen Wohnplatz und Assistenzleistungen **innerhalb der Lebenshilfe Berlin** anzubieten.

Bei Bedarf begleiten und unterstützen wir die Interessent:innen vom Kennenlernen des Wohnplatzes bis hin zum Einzug.

Gern beraten wir auch bei der Beantragung von Leistungen der Eingliederungshilfe.

Ein besonderes Angebot ist unsere **Wohnvorbereitungsgruppe**. Hier können sich junge Menschen mit Lernschwierigkeiten austauschen und herausfinden, wie und wo sie in Zukunft gerne leben möchten. Einmal im Monat besuchen wir gemeinsam Wohnangebote, erkunden die Angebote im Sozialraum und kochen zuammen.

Ansprechpartnerinnen

Carola Rohrschneider
Jutta Seubert
030. 82 99 98-105
wohnberatung@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Lotse Berlin – trägerübergreifende Wohnberatung

Lotse Berlin bietet Beratung, Orientierung und Vermittlung zu allen unterstützten Wohnmöglichkeiten im Erwachsenenbereich der Behindertenhilfe in Berlin.

- Sie haben Fragen zum Unterstützten Wohnen?
- Oder zu einzelnen Wohnformen?
- Sie möchten wissen, was Sie bei der Suche und der Beantragung einer unterstützten Wohnform beachten müssen?

Die Mitarbeiterinnen von Lotse Berlin kooperieren mit allen Berliner Trägern, die Wohnangebote für erwachsene Menschen mit einer geistigen, körperlichen oder Mehrfachbeeinträchtigung anbieten. Sie beraten gern persönlich und helfen Ihnen dabei, ein geeignetes Wohnangebot zu finden.

Lotse Berlin ist ein Beratungsprojekt der Lebenshilfe gGmbH, der Fürst Donnersmarck-Stiftung und der aktion weitblick gGmbH.
Es wird finanziell von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales unterstützt.

Ansprechpartnerinnen

Region Mitte/Nord:
Karolin Brehm
030. 60 08 49 50
mitte-nord@lotse-berlin.de

Region Süd-Ost/Ost:
Jutta Schulz
030. 68 82 23 23
sued-ost@lotse-berlin.de

Region West:
Leila Wernicke
030. 85 72 84 15
west@lotse-berlin.de

Region Süd-West:
Theresa Treß
030. 79 70 74 96
sued-west@lotse-berlin.de

Koordination:
Sylvia Holthoff
0176. 10 17 92 76
koordination@lotse-berlin.de

Liebe, Partnerschaft, Sexualität

Freundschaft, Liebe, Partnerschaft und Sexualität sind den meisten Menschen wichtig. Oft haben Menschen mit Beeinträchtigung viele Fragen dazu, zum Beispiel:

- Wie kann ich Gefühle zeigen?
- Wie funktioniert mein Körper?
- Wie geht das mit der Verhütung?
- Bin ich lesbisch?
- Bin ich schwul?

LiLuFru (kurz für Liebe, Lust und Frust) ist eine Beratungsstelle für Menschen mit Beeinträchtigung.
Sie können allein oder als Paar kommen.
Und Sie können Personen in die Beratung mitbringen, denen Sie vertrauen.

Auch Eltern und Angehörige sind manchmal unsicher, wie sie ihr Familienmitglied mit Beeinträchtigung in diesen und anderen Fragen zum Thema Liebe, Partnerschaft und Sexualität unterstützen können.

Bei LiLuFru können auch Sie sich informieren und beraten lassen, zusammen mit Ihrem Familienmitglied mit Beeinträchtigung oder auch alleine.

Ansprechpartnerin

Mirka Schulz
030. 82 99 98-231
lilufru@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Traumpaar

Traumpaar ist eine Partnervermittlung für Menschen mit Beeinträchtigung, die

- eine Partnerin oder einen Partner,
- eine Freundin oder einen Freund oder
- eine Freizeitbekanntschaft suchen.

Die Aufnahme in die Datenbank der Partnervermittlung kostet einmalig 10 Euro.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin.

Ansprechpartnerin

Mirka Schulz
030. 82 99 98-231
lilufru@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Mutstelle Berlin – Nein! Zu sexueller Gewalt

Menschen mit Beeinträchtigung, die sexualisierte Gewalt erleben oder erlebt haben, leiden meist sehr unter den Folgen. Oft haben sie Schwierigkeiten, das Erlebte auszudrücken und sich Unterstützung zu holen.

Das Angebot der Mutstelle umfasst Beratung und Hilfe bei Fragen und Anliegen rund um das Thema sexualisierte Gewalt. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Angebote für (erwachsene) Betroffene

- Psychologische Hilfe in Krisen: Stabilisierung und Entlastung
- Unterstützung bei der Vermittlung weiterführender Hilfen

Angebote für Angehörige, Freund:innen

- „Erste Hilfe“ bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt: Was kann ich tun? Wie kann ich eine betroffene Person unterstützen?
- Unterstützung bei der Vermittlung weiterführender Hilfen

Angebote für Fachkräfte und Institutionen

- Fachliche Begleitung und Beratung bei akuten Krisen
- Hilfe bei Klärungsprozessen und in der Interventionsplanung
- Beratung bei der Entwicklung und Umsetzung von Schutzkonzepten

Ansprechpartnerin

Pia Witthöft
Franziska Herms
030. 82 99 98-171
mutstelle@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Beratungsstelle gegen Gewalt

Die Beratungsstelle gegen Gewalt bietet Erwachsenen mit kognitiver Beeinträchtigung Halt und Hilfe rund um das Thema Gewalt. Wir bieten Betroffenen von Gewalt ein diskretes Gesprächsangebot, ermutigen sie, sich aktiv an einer Lösung zu beteiligen und untersuchen gemeinsam die Möglichkeiten dazu.

Unsere Arbeit wird bestimmt von Augenhöhe, Selbstbestimmung und dem Peer-Prinzip. Ein(e) Berater:in mit kognitiver Beeinträchtigung und mit eigenen Gewalterfahrungen berät als Erfahrungsexpert:in gemeinsam mit einer Fachkraft. Das Angebot ist kostenlos.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist, Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung achtsam zu machen und so zu befähigen, sich gegen Gewalt zu schützen. In niedrigschwelligen Workshops sensibilisieren wir für subtile Formen struktureller Gewalt, die eine faire und selbstbestimmte Lebensführung erschweren, thematisieren (fürsorgliche) Fremdbestimmung und üben das Erkennen und Setzen eigener Grenzen.

Wir freuen uns über Anfragen von Angehörigen, die die Beratung aus der Peer-Perspektive zur Sensibilisierung als hilfreich erachten und stehen für Rückfragen zum Thema gern zur Verfügung.

Ansprechpartner

Aroon Kisch
030. 26 07 52 70
wir-gegen-gewalt@lebenshilfe-berlin.de

Laubacherstrasse 28A
14197 Berlin

Peer-Support und Peer-Beratung

Peer-Support heißt: Menschen mit Beeinträchtigung unterstützen andere Menschen mit Beeinträchtigung. Beide verfügen über ähnliche Erfahrungen, was einen vertrauensvollen und verständnisvollen Rahmen schafft.
Eine besondere Form des Peer-Supports ist die **Peer-Beratung**. Peer-Beratung geht davon aus, dass die Ratsuchenden ihre Probleme grundsätzlich selbst lösen können. Auf dem Weg dahin werden sie von einem oder einer Peer-Berater:in begleitet. Die Peer-Berater:innen hören zu, geben Ratsuchenden Zeit und unterstützen sie.
Insgesamt bieten wir Peer-Support und Peer-Beratung zu folgenden Themen an:

- Umgang mit einer Sucht
- Wohnen mit Assistenz
- Teilhabe am Leben in der Gesellschaft

Die Angebote und Beratungen sind kostenlos und vertraulich.
Um eine Anmeldung wird gebeten.

Ansprechpartner:innen

Franziska Herms
030. 82 99 98-611
franziska.herms@lebenshilfe-berlin.de

Veli Filar
(zum Thema „Umgang mit einer Sucht“)
0176. 10 17 92 87
veli.filar@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Psychologischer Dienst

Das Angebot des Psychologischen Dienstes richtet sich an Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, die **von der Lebenshilfe Berlin** Betreuung im Bereich Wohnen erhalten und die aufgrund ihrer Biografie, psychosozialer Belastungen oder auch psychischer Störung Unterstützung wünschen.

Wir versuchen, das Problem oder das Thema der Ratsuchenden aus der psychologischen Perspektive zu verstehen und gemeinsam Lösungen zu finden. Unsere Arbeit orientiert sich dabei stets an den Ressourcen und Vorstellungen der Ratsuchenden.

Zudem steht der Psychologische Dienst der Assistenz und den Angehörigen von Klient:innen der Lebenshilfe bei Fragen zum Umgang mit psychischen Störungen, Belastungen und Verhaltensauffälligkeiten beratend zur Seite. Wir unterstützen dabei, unter Berücksichtigung des sozial emotionalen Entwicklungsniveaus, Bedürfnisse zu erkennen und individuelle Hilfestellung bzw. Interventionsstrategien zu entwickeln.

Das Angebot ist kostenlos und vertraulich.

Ansprechpartner:innen

Martha Escalona-Zerpa
030. 82 99 98-151
martha.escalona-zerpa@
lebenshilfe-berlin.de

Nora Thiemann
030. 82 99 98-202
nora.thiemann@lebenshilfe-berlin.de

Aroon Kisch
030. 82 99 98-202
aroon.kisch@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Projekt zum Bundesteilhabegesetz „Mensch im Mittelpunkt“

Das Bundesteilhabegesetz bringt viele Veränderungen in der Eingliederungshilfe mit sich.

Menschen mit Beeinträchtigung stehen im Mittelpunkt der Bedarfserhebung. Das heißt, sie sollen ihre eigenen Wünsche, Ziele und Bedarfe gut kennen.

Unter dem Titel „Mensch im Mittelpunkt“ ist Ende 2021 dazu ein trägerübergreifendes Aktion-Mensch-Projekt in der Lebenshilfe Berlin gestartet. Es soll Menschen mit Beeinträchtigung auf die Veränderungen vorbereiten und sie stärken, den Prozess aktiv mitzugestalten.

Das auf drei Jahre angelegte Projekt arbeitet eng mit den Peer-Berater:innen der Lebenshilfe zusammen. So werden Schulungen und Veranstaltungen stets in Tandems durchgeführt.

Ein „Wegweiser“ als Print- und Online-Version in einfacher Sprache soll Orientierung und Hilfestellung bieten, wie Menschen mit Beeinträchtigung in Berlin gut an ihre Unterstützungsleistungen kommen.

Das Projekt richtet sich primär an Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung. Aber auch deren professionelle Unterstützer:innen und Angehörige sollen erreicht werden.

Termine für Schulungen 2023
- 28./29.03. jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr
- 25./26.04. jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr
- 06./07.06. jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr

Anmeldung über ERW-IN (www.lebenshilfe-berlin.de/bildung)

Ansprechpartnerinnen

Nadine Klage
Daria Meinhardt
030. 82 99 98-611
wegweiser@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Weitere Angebote

Neben den bereits genannten Möglichkeiten der Beratung und Information stellen wir Ihnen im Folgenden weitere Dienstleistungen und Angebote der Lebenshilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Beeinträchtigung sowie für Eltern und Angehörige vor.

Früherkennung und Frühförderung

An sechs Standorten betreibt die Lebenshilfe Berlin Sozialpädiatrische Zentren | Kinder- und Jugendambulanzen (SPZ | KJA).
Ihre Aufgabe ist die wohnort- und familiennahe sozialpädiatrische Versorgung und Frühförderung bei:

- Entwicklungsauffälligkeiten
- geistige und/oder körperliche Beeinträchtigungen
- kinderneurologische Erkrankungen
- Verhaltensauffälligkeiten
- vererbbare Erkrankungen
- psychosomatische und sozial-emotionale Störungen

Die SPZ | KJA verfolgen das Ziel, manifeste und drohende Beeinträchtigungen sowie Entwicklungsauffälligkeiten frühzeitig zu diagnostizieren, zu behandeln und die familiären Ressourcen zu stärken, um die Teilhabe des Kindes am gesellschaftlichen Leben zu fördern.
Standorte der SPZ | KJA sind die Stadtteile Prenzlauer Berg, Treptow, Marzahn, Neukölln, Köpenick und Hellersdorf.

Ansprechpartnerin

Carolin Wolf
030. 82 99 98-194
carolin.wolf@lebenshilfe-berlin.de

Sozialpädagogische Einzelförderung und Familienhilfe

Die Lebenshilfe Beratung und ambulante Betreuung gGmbH (BAB) fördert Kinder und Jugendliche mit geistiger, körperlicher oder Sinnesbeeinträchtigung, mit einer schweren chronischen Erkrankung, mit komplexer Beeinträchtigung oder mit Entwicklungsverzögerung im Rahmen von Eingliederungshilfe. Die Förderung und die Beratung finden aufsuchend und ambulant statt.

Zu den weiteren Angeboten im Rahmen der Eingliederungshilfe gehören:
Leistungen zur Teilhabe gemäß für junge Erwachsene mit Beeinträchtigung auf ihrem Weg in ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben und Sozialpädagogische Gruppenarbeit.

Zu den Angeboten der Lebenshilfe BAB gGmbH im Rahmen der Hilfen zur Erziehung gehören:
Sozialpädagogische Familienhilfe für Familien mit einem Familienmitglied mit einer Beeinträchtigung, Betreuungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsproblemen (auch Geschwisterkinder) und Autismus-spezifische Eingliederungshilfe.

Ansprechpartner:innen

Marie-Luise Meyer
030. 59 00 317-12
Frank Mundt
030. 41 95 94 94
info@lebenshilfe-bab.de

Familienunterstützung

Der HelferInnenkreis ist ein anerkanntes niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz. Die HelferInnen unterstützen, betreuen und begleiten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigung zu Hause, bei Freizeitbeschäftigungen und zu Terminen. Ort, Zeitpunkt, Dauer und Inhalt der Betreuung sprechen Sie individuell mit den HelferInnen ab. Mit einem Pflegegrad stehen Ihnen 125 Euro monatlich für die Familienunterstützung durch den HelferInnenkreis zur Verfügung.

Ansprechpartnerinnen

Nicole Turke-Wittwer
Anika Maurer
030. 59 00 317-14
helferinnenkreis@lebenshilfe-bab.de

Lebenshilfe Inklusionskita

In der Inklusionskita der Lebenshilfe Berlin werden über 170 Kinder mit und ohne Beeinträchtigung aus vielen verschiedenen Nationen betreut und gefördert. Neben dem offenen und altersgemischten Konzept gibt es für die Kinder mit erhöhtem oder wesentlich erhöhtem Förderbedarf einen individuellen Förderplan, der durch die Mitarbeiter:innen der Kita gemeinsam mit Ärzt:innen, Therapeut:innen und den Eltern erstellt wird. Logopädie, Physio- und Ergotherapie sind in den Kita-Alltag integriert.

Lebenshilfe in der Schule

Die LHS Lebenshilfe in der Schule gGmbH organisiert im Auftrag und in Kooperation mit der Senatsbildungsverwaltung Angebote zur Inklusiven Schule. Schulassistent:innen können in allen Klassenstufen der verschiedenen Schultypen in allen Bezirken eingesetzt werden. Sie unterstützen Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf pflegerisch und bieten Hilfen durch pädagogisch-didaktische Ansätze bei der Eingliederung in den allgemeinen Regelunterricht. Die LHS bietet zudem Schulsozialarbeit, Projektwochen zum digitalen und globalen Lernen, Lernförderung, Ferienhortbetreuung sowie weitere ergänzende Betreuungs- und Förderangebote für Berliner Schulen an.

Ansprechpartner

Musa Al Munaizel
030. 60 08 82 33
musa.almunaizel@
lebenshilfe-berlin.de

Ansprechpartner

Urs Zelle
030. 587 03 22-10
urs.zelle@schule-lebenshilfe.de

Reisen und Freizeit

Der Familienentlastende Dienst (FED) bietet zahlreiche Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigung an, zum Beispiel Ferien- und Urlaubsreisen, Freizeitgruppen, Ferienbetreuung und Besuchs- und Begleitdienste.
Als anerkanntes Betreuungsangebot können Angebote des FED über Leistungen der Pflegeversicherung abgerechnet werden.

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie unter:
www.lebenshilfe-berlin.de im Bereich „Reisen, Freizeit und Kultur“

Ansprechpartner

Markus Lau
030. 60 00 00-0
fed@lebenshilfe-berlin.de

Sport

Wer gerne Sport macht, ist beim Sportclub Lebenshilfe Berlin e.V. richtig.

Das Sportprogramm beinhaltet zahlreiche Sportangebote in verschiedenen Berliner Bezirken für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren mit und ohne Beeinträchtigung, z.B. Fußball, Schwimmen, Reiten, Gymnastik, Rehabilitationssport und vieles mehr.

www.scl.berlin

Ansprechpartner

Mario Greßmann
030. 62 982-400
info@scl.berlin

Wohnen

Die Wohnangebote der Lebenshilfe Berlin sind so unterschiedlich, wie die Menschen, die hier wohnen. In der Lebenshilfe bekommen erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung die Assistenz, die sie benötigen. Das Spektrum reicht von einigen Stunden in der Woche bis zur Versorgung rund um die Uhr. Entsprechend vielfältig sind auch die Wohnformen.

Die Kosten der Wohnassistenz sind Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem Gesetzbuch IX.

Die Kolleginnen der Wohnberatung beraten Sie gern zu unseren Angeboten und unterstützen Sie bei der Beantragung der Leistungen im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes.

Ansprechpartnerinnen

Carola Rohrschneider
Jutta Seubert
030. 82 99 98-105
wohnberatung@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Arbeit, Bildung und Tagesstruktur

Beschäftigungs- und Förderbereiche (BFB)

In den **Tagesförderstätten** werden Menschen mit komplexer Behinderung betreut. Durch individuell abgestimmte arbeits- und lebensweltbezogene Angebote werden sie dort in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt.

In der Tagesförderstätte Charlottenburg wird gemäß der LeBiKo Konzeption in jeder Gruppe ein Jahresprojekt gestaltet. Die Themen werden so umgesetzt, dass sie vom betreffenden Personenkreis ganzheitlich verstanden und mitgestaltet werden und an den Zielen der Teilhabe ausgerichtet sind.

Mit dem Projekt „KiezAktion" engagiert sich die Tagesförderstätte Neukölln im Stadtteil. Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf sind – begleitet durch Assistent:innen der Tagesförderstätte – in Betrieben im Kiez aktiv, knüpfen Kontakte, lernen Neues und profitieren voneinander.

Die **Tagescenter** der Lebenshilfe in Mitte, Spandau und Neukölln sind Angebote für ältere und vorgealterte Menschen mit geistiger, körperlicher oder mehrfacher Beeinträchtigung. Sie bieten die Möglichkeit, den Ruhestand aktiv zu gestalten. Beispiele hierfür sind gemeinsame Ausflüge, Qi Gong, Schwimmen, Kochen, Malen, Töpfern oder Gartenarbeit. Die Angebote werden von den Ideen und Interessen der Teilnehmer:innen ausgehend gestaltet.

Ansprechpartnerinnen

Tagesförderstätte – Charlottenburg
Liane Jez
030.30 67 370
liane.jez@lebenshilfe-berlin.de

Tagesförderstätte – Neukölln
Jeannette Hoffmann
030. 860 61 392
jeannette.hoffmann@
lebenshilfe-berlin.de

Tagescenter
Birgit Martin
030. 82 99 98-136
birgit.martin@lebenshilfe-berlin.de

AusSicht Marzahn

Unser Angebot:
Individuelle Begleitung auf dem Weg in die berufliche Zukunft für bis zu 15 Teilnehmer:innen

Standort:
Helene-Weigel-Platz 14 am S-Bahnhof Springpfuhl in Marzahn

Wer ist angesprochen:

- Menschen mit dem Wunsch nach persönlicher und beruflicher Weiterentwicklung
- Menschen mit vielfältigen Potentialen und Ideen
- Menschen, die auf der Suche nach einer Beschäftigung außerhalb der bisher angebotenen Möglichkeiten sind

Berufsausbildung Inklusiv

Im Rahmen eines ESF geförderten Kooperationsprojekts mit der Cooperative Mensch e.G. / Lebenswege gGmbH bilden wir in drei

Ansprechpartnerin

Projektleiterin
Birgit Saur
030. 32 59 00 92
birgit.saur@lebenshilfe-berlin.de

Jahren Fachpraktiker:innen Hauswirtschaft in unseren Beschäftigungs- und Förderbereichen (BFB) aus. Diese Ausbildung ist theoriereduziert und von der IHK anerkannt.

Ausbildungsinhalte sind Hauswirtschaft, Küche, Hygiene, Lebensmittellagerung, Reinigung von Räumen und Textilien, Service, Dekoration von Räumen.

Folgende neue Inhalte sind im geförderten Ausbildungscurriculum ergänzt:
Gesundheit, Ernährung, Alltagsassistenz, Mobilitätsförderung, Grund-/Körperpflege, Kommunikation mit Unterstützungsbedürftigen.

Ziel der Ausbildung ist es, Menschen mit Lernbeeinträchtigungen Anschlussmöglichkeiten in den ersten Arbeitsmarkt und einen Einsatz in Einfacher Assistenz in Einrichtungen der Altenpflege und Eingliederungshilfe zu ebnen.

Ansprechpartnerin

Leiterin Fachbereich
Manuela Hönig-Burger
030. 82 98 99-136
manuela.hoenig-burger@
lebenshilfe-berlin.de

Begleitete Elternschaft – Ambulante Hilfen für Eltern mit Beeinträchtigung und ihre Kinder

Die Begleitete Elternschaft unterstützt Mütter und Väter mit geistiger Beeinträchtigung und deren Kinder. Die Angebote umfassen eine individuelle Beratung, Begleitung und Anleitung bei der Kindererziehung, der Alltagsbewältigung sowie bei familiären und persönlichen Themen. Dabei orientieren sich die Fachkräfte an den Lebenswelten der Eltern und Kinder.

Diese Formen der Unterstützung stärken die Eltern in ihrer Verantwortung und ihrem Handeln und somit das Zusammenleben in der Familie.

In den Hilfen arbeiten die Fachkräfte mit dem Jugendamt und dem Teilhabefachdienst zusammen und koordinieren weitere Hilfeleistungen in einem vielfältigen Unterstützungssystem.

Ansprechpartnerinnen

Anna Krentel
Grit Quitta
030. 82 99 98-248
030. 82 99 98-382
BegleiteteElternschaft@
lebenshilfe-berlin.de

Fort- und Weiterbildung

Die Lebenshilfe Bildung gGmbH bietet u.a. Familien und Angehörigen zahlreiche Fort- und Weiterbildungen zum Thema Beeinträchtigung und Teilhabe an, z.B. Gebärdenunterstützte Kommunikation, Basiswissen Autismus, Basiswissen Epilepsie, Arbeiten nach dem TEACCH-Programm und viele weitere.

Das aktuelle Bildungsprogramm finden Sie unter:
www.lebenshilfe-bildung.de

Ansprechpartnerinnen

Nadine Printky
030. 82 99 98-602
nadine.printky@lebenshilfe-berlin.de

Nicole Schmidt
0151. 40 63 41 19
nicole.schmidt@lebenshilfe-berlin.de

Rechtliche Betreuung

Menschen, die wegen einer Behinderung oder Erkrankung ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht selbst regeln können, haben Anspruch auf eine Rechtliche Betreuung nach dem Betreuungsrecht. Die Mitarbeiter:innen des Betreuungsvereins unterstützen bei der Regelung der rechtlichen Angelegenheiten nach den Wünschen der Betroffenen. Ziel ist, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen.

Für Ehrenamtliche Rechtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte, z.B. Angehörige, bietet der Betreuungsverein vielfältige Beratungs- und Fortbildungsangebote sowie Informationsmaterialien an.
Wir fördern dabei auch den Austausch zwischen Ehrenamtlichen Betreuer:innen, informieren zu Selbstbestimmung und Rechten betreuter Menschen und deren Angehörigen.
Weiter beraten wir zu Möglichkeiten einer Vorsorgevollmacht sowie Betreuungsverfügung und informieren zu Patientenverfügungen.

Die Angebote des Betreuungsvereins
werden von der Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales gefördert.

Ansprechpartnerin

Wencke Pohle
030. 755 49 12-10
beratung.betreuungsverein@
lebenshilfe-berlin.de

Besuchen Sie uns: lebenshilfe-berlin.de

Lebenshilfe
BERLIN